



Neues Leben für Barcelonas Seilbahn-Klassiker LEITNER ropeways revitalisiert die Funicular del Tibidabo

Vor fast 120 Jahren ereignete sich in der katalanischen Hauptstadt Bahnbrechendes: Mit dem Bau der Standseilbahn „Funicular del Tibidabo“ auf den gleichnamigen Hausberg Barcelonas entstand 1901 eine moderne Anbindung an den beliebten Aussichtspunkt und den dort befindlichen Freizeitpark. Im Rahmen einer umfassenden Revitalisierung des vor allem bei Touristen beliebten Ausflugsziels startet ab 2019 auch die Modernisierung der historischen Bahn. LEITNER ropeways setzt dabei auf eine völlig neue Inszenierung und macht die Anlage damit selbst zur Attraktion.



Die damalige Vision von Salvador Andreu, Gründer des Freizeitparks, wurde zu einer Jahrhundert-Investition, deren Beliebtheit bis heute ungebrochen ist. Einzig der technologische Fortschritt macht es notwendig, die Anlage in ein neues Zeitalter zu führen. Wurden zu Beginn noch Kabinen aus Holz für die Fahrt auf den 512 Meter hohen Tibidabo eingesetzt, erfolgten über die

vergangenen Jahrzehnte mehrere Umbaumaßnahmen. Die letzte Renovierung wurde 2008 durchgeführt. Im kommenden Jahr wird im Zuge eines umfassenden Revitalisierungsprogramms ein völlig neues Kapitel aufgeschlagen. Das beginnt bereits beim Namen: So wird die Bahn als „Cuca de Llum“ (Glühwürmchen) als moderne Attraktion in den bestehenden Freizeitpark integriert. Dementsprechend steht neben Komfort und Sicherheit vor allem die Inszenierung des Bahnfahrt an erster Stelle.

Modernste Technologie als Erlebnis konzipiert

Damit schafft LEITNER ropeways mit dem Umstieg auf modernste Seilbahn-Technologie zugleich das erste Erlebnis auf dem Weg in den Freizeipark. Das Unternehmen ist dabei für die Erneuerung der Bahnsteuerung, die Lieferung der zwei Wagen sowie die Einrichtung der Seilrollen und Schienen, Stationseinrichtungen und der automatischen Bahnsteigtüren verantwortlich. Mit der Einführung eines neuen Sicherheitssystems werden zugleich die heute geltenden Vorschriften für die Seilbahnförderung erfüllt. Dazu zählen unter anderem der Einsatz feuerfester Elemente, verbesserte Türöffnungs- und Schließsysteme sowie der Einbau von Videoüberwachung und Notbeleuchtung. Auch in Sachen Leistung wird die



neue Bahn für deutlich mehr "Action" sorgen: Die Geschwindigkeit erhöht sich von vier auf zehn Meter pro Sekunde, die Beförderungskapazität von 120 auf 252 Personen pro Fahrt.

Panoramablick, interaktive Informationen und futuristische Beleuchtung

Neben der Vielzahl an technischen Neuerungen liegt der Fokus auf der Gestaltung der Bahn, So schafft die Erneuerung des Designs mehr Fläche in den Kabinen, einen verbesserten Panoramablick und mehr Komfort. Neben einer spürbaren Lärm- und Schwingungsreduktion tragen Klimaanlage, ein barrierefreier Einstieg und ergonomisch geformte Sitze zur entspannten Bahnfahrt bei. Letztere werden in einer semi-transparenten Ausführung erstellt und lassen den Raum durch diesen Effekt noch größer erscheinen. Zudem gewährleisten das robuste Material und die Pflegeleichtigkeit einen über viele Jahre anhaltenden attraktiven Eindruck.

Weithin sichtbar wird die Bahn nach erfolgter Renovierung aufgrund der markanten Außenbeleuchtung in futuristischem Styling vor allem in der Dunkelheit sein. Aber auch im Inneren wird Innovation großgeschrieben. So sind die Kabinen mit Tablets ausgestattet, die zur Unterhaltung und Information über den Freizeitpark, dessen Geschichte sowie die historische Entwicklung der Seilbahn anregen.

Die Gesamtkosten der Renovierung betragen 18,3 Millionen Euro, die Kosten der seilbahntechnischen Arbeiten belaufen sich auf zehn Millionen Euro. LEITNER ropeways setzt das Projekt über die iberische Tochtergesellschaft "Telèfericos y Nieve" in Zusammenarbeit mit dem Architektenbüro "MIAS Architects" aus Barcelona innerhalb Frühjahr 2020 um.



Pressekontakt:

LEITNER ropeways
Daniela Innerhofer
PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)
Tel. +39 0472 722 444
daniela.innerhofer@leitner.com
<https://www.leitner.com/de/presse/>
